

## Grundlagenschulungen zur Integrierten Teilhabeplanung (ITP) Erwachsene

Mit der Thüringer Verordnung über das Instrument zur Bedarfsermittlung vom 30.01.2020 ist der ITP verpflichtendes Instrument zur Bedarfsermittlung im Gesamtplanverfahren für die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe. Der Integrierte Teilhabeplan bezeichnet ein Verfahren zur Feststellung von Hilfebedarfen von Menschen mit Behinderungen auf Grundlage persönlicher Zielsetzungen, Ressourcen und Beeinträchtigungen. Vor dem Hintergrund der notwendigen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und dem Paradigmenwechsel in der Politik für Menschen mit Behinderungen ist der Mensch mit seinen individuellen Bedarfen und in seiner konkreten Lebenssituation stärker in den Mittelpunkt zu stellen, um davon ausgehend adäquate und passgenaue Hilfen anbieten zu können. Der ITP unterstützt damit den Prozess des Wandels in der Eingliederungshilfe von einer einrichtungszentrierten zu einer personenzentrierten und individuellen Hilfe. Kernstück des ITP ist ein mehrseitiger Fragebogen zur Feststellung des individuellen Hilfebedarfs.

Die Paritätische Akademie Thüringen bietet Ihnen verschiedene Formate an Schulungen zum ITP an und ist zertifizierter Schulungspartner des Institutes für Personenzentrierte Hilfen Fulda. Unsere ITP-Schulungen werden ausschließlich von speziell ausgebildeten ITP-Trainer\*innen durchgeführt.

Unsere **Präsenzseminare** finden im Haus der Parität bzw. in der Krügervilla in Neudietendorf statt. Aus Qualitätsgründen führen wir unsere ITP-Schulungen mit maximal 20 Teilnehmenden durch. Unsere Veranstaltungen können Sie unter [www.parisat.de/weiterbildungsprogramm](http://www.parisat.de/weiterbildungsprogramm) einsehen und buchen.

Auf Wunsch planen wir ITP-Schulungen auch in Ihrer Einrichtung als „**Inhouse-Schulung**“. Bitte sprechen Sie uns dafür persönlich oder über unser Online-Formular unter [www.parisat.de/inhouse](http://www.parisat.de/inhouse) an. Wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot und koordinieren einen passenden Termin. Unter wirtschaftlichen Aspekten empfehlen wir ein Inhouse-Format ab 12 Teilnehmende und aus qualitativen Gründen eine Begrenzung auf maximal 20 Teilnehmende. Inhouse-Schulungen bieten ggf. auch Gelegenheit zur besseren Vernetzung in der Region indem Kooperationspartner\*innen zur Schulung „eingeladen“ werden. Insbesondere für kleinere Einrichtungen kann damit auch eine wirtschaftliche Teilnehmendenzahl erreicht werden.

## Grundlagenschulung Integrierte Teilhabeplanung (ITP) - Anwenderschulung

Der ITP verfolgt einen partizipativen, zielgruppenübergreifenden und integrativen Planungsansatz. Die Integrierte Teilhabeplanung ermöglicht den Umstieg von angebotszentrierten Hilfen zu personenzentrierten Leistungen. Mit diesem Instrument können Leistungen kooperativ ermittelt, besprochen und vereinbart werden. Die Integrierte Teilhabeplanung eignet sich als Grundlage für Kooperation in regionalen und leistungsträgerübergreifenden Kontexten. Des Weiteren wird die Zeiteinschätzung im Rahmen der Personenzentrierten Komplexleistung nach Landesrahmenvertrag mittels ITP umgesetzt. In diesem Seminar erfahren Sie, wie die Integrierte Teilhabeplanung als Handwerkszeug zielführend eingesetzt wird.

Inhaltliche Schwerpunkt:

- Einführung in den ITP und seine Grundlagenbezüge (z.B. Personenzentrierung, UN-BRK, BTHG usw.)
- Vorstellung des Instrumentes ITP
- Vorstellung des ICF- Konzeptes (inkl. Übungen)
- Formulierung von Zielen und Indikatoren
- Einschätzung von Fähigkeiten, Beeinträchtigungen und Umfeldhilfen
- ITP- Erstellung: Methodisches Vorgehen (inkl. Übungen)
- Überblick über die Ergänzungsbögen zum ITP

- Personenzentrierte Ziel- und Indikatorenbildung anhand von Praxisbeispielen
- Reflexion eigener Erfahrungen mit dem ITP

Zielgruppe:

- Fach- und Führungskräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, beim örtlichen und überörtlichen Sozialträger, bei kommunal Verantwortlichen sowie Vertretungen der Selbsthilfe

Schulungsdauer:

- 2 Tage, 16 Unterrichtsstunden

### **Aufbaumodul Integrierte Teilhabeplanung (ITP) Zur Zertifizierung als interne Moderator\*innen**

Das Aufbaumodul Integrierte Teilhabeplanung vertieft das ITP-Wissen und bietet die Möglichkeit zur Reflexion von eigenen Anwendungserfahrungen. Das erfolgreiche Absolvieren dieses Seminars qualifiziert Sie von der ITP-Anwenderin / vom ITP-Anwender zur einrichtungsinternen ITP-Moderatorin/zum einrichtungsinternen ITP-Moderator.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der erfolgreiche Abschluss einer zweitägigen ITP-Anwender\*innen-Schulung.

Die Teilnehmenden übermitteln bis 4 Wochen vor der Veranstaltung einen ITP, den sie mit einer Klientin/einem Klienten erarbeitet haben. Dazu erfolgt eine Rückmeldung durch die/den Dozent\*in.

Das Seminar besteht aus einem vierstündigen Selbstlernteil (Erstellung des ITPs) und einer vierstündigen Präsenzphase.

Zusätzliche inhaltliche Schwerpunkt:

- Qualitätskriterien der Integrierten Teilhabeplanung (ITP)
- Integrierter Teilhabeplan: Zeiteinschätzung und Leistungsfinanzierung
- Erstellen eines Teilhabeplanes im Selbststudium und anschließendes Feedback

Zielgruppe:

- Fach- und Führungskräfte in Einrichtungen der Eingliederungshilfe, beim örtlichen und überörtlichen Sozialträger, bei kommunal Verantwortlichen sowie Vertretungen der Selbsthilfe, die bereits eine Anwenderschulung absolviert haben

Schulungsdauer:

- ½ Tag selbstständige Erstellung eines ITPs und ½ Seminartag (insgesamt 8 Unterrichtsstunden)

### **Ergänzend zu den ITP-Schulungen empfehlen wir Ihnen folgende Fortbildungsangebote:**

- Förderplanung auf Augenhöhe gestalten – Pädagogische Anforderungen im Rahmen der Arbeit mit dem ITP  
(Modul 1 des Zertifikatskurses „Personenzentriertes Arbeiten“)
- Personenzentrierte Komplexleistungen in der Eingliederungshilfe- Was ist das? (Modul 2 des Zertifikatskurses „Personenzentriertes Arbeiten“)
- Chancen des ICF in der Hilfeplanung erkennen und nutzen!  
(Modul 3 des Zertifikatskurses „Personenzentriertes Arbeiten“)

- Teilhabe bestimmen und auswerten mit der „TeilhabeKiste“  
(Modul 4 des Zertifikatskurses „Personenzentriertes Arbeiten“)
- Workshop Integrierte Teilhabeplanung (ITP)- Was Sie schon immer über den ITP wissen wollten und sich nie zu fragen wagten... (Modul 5 des Zertifikatskurses „Personenzentriertes Arbeiten“)
- Workshop „Sozialräumliches Arbeiten in der Eingliederungshilfe“
- Unterstützte Kommunikation und ihre Möglichkeiten im Kontext von Teilhabeplanung mit Menschen mit schweren Kommunikationsbeeinträchtigungen
- Formulierung von Zielen in der Teilhabeplanung
- Wir sind hier doch nicht bei „Wünsch Dir was!“

Ihre Ansprechpartnerin:

Kathrin Salberg

Referentin Bildung

Tel. 036202/26-153, ksalberg@parisat.de

